

Wien, 15. September 1896.

Z[41059] Zur Versendung liegt bereit:

Das Urtheil im neuen österreichischen Civilprocesse

Systematische Darstellung

des Proceßinstitutes des Urtheils, mit besonderer Bedachtnahme auf die Bedürfnisse der Praxis

von

Dr. Heinrich Raß

k. k. Rathsecretär beim Landesgerichte in Linz a/Dnau.

Leg.-8°.

VIII. 128 Seiten. — Preis 2 M 80 J.

Ferner:

Sommermärchen.

Ein lyrisches Schauspiel

von

Heinz Julius Tomasek.

M. = 8°. 76 Seiten. — Preis 2 M.

Unter der Presse befindet sich:

Das Recht des Todten.

Erzählung

von

Maczy Frein von Sobaháza.

8°. 12 Bogen. — Preis ca. 2 M.

Ob ich dich liebe.

Roman

aus dem Kleinstadtleben der Bukowina
von**Anna Pawlitschek.**

8°. 20 Bogen. Preis ca. 4 M.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Konegen,
Verlagsconto.

Mitte nächsten Monats erscheinen in unserem Verlag die folgenden belletristischen Novitäten und neuen Auflagen:

Z[40597] Aus fremder Seele.

Eine Spätherbstgeschichte von

Lou Andreas-Salomé.

Oktav. Geheftet M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar.

Elegant gebunden M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar.

Vor Jahresfrist war Lou Andreas-Salomé noch wenig bekannt. durch ihre feinsinnige Erzählung „Ruth“ hat sie sich einen Namen gemacht. Ihre neueste Geschichte, voll ergreifender Wahrheit, wird der eigenartigen Erzählerin weitere Anerkennung und Geltung schaffen.

Moderne Jugend.

Roman in drei Büchern von

Bianca Bobertag.

Oktav. Geheftet M 3.50 ord., M 2.65 netto, M 2.35 bar.

Elegant gebunden M 4.50 ord., M 3.40 netto, M 3.10 bar.

„Moderne Jugend“ richtet sich gegen die konventionellen Lügen der oberen Gesellschaftsklassen. Die Handlung des Romans steht in enger Verbindung mit den Zeitfragen unserer Tage. Stimmungen und Empfindungen der Hauptpersonen sind mit großer psychologischer Feinheit gezeichnet. Den sozial-kritischen Reflexionen der Verfasserin wird der Leser mit Interesse folgen.

Die Lampe der Psyche.

Roman von

Ida Boy-Ed.

Oktav. Geheftet M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar.

Elegant gebunden M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.40 bar.

In dem Herzensroman eines genial angelegten Tonkünstlers legt die Verfasserin poetisch dar, daß, wie Amor vor Psyche flieht, als sie ihn mit der Lampe beschleibt, auch das menschliche Liebesglück sich unter der Sucht, es ergründen zu wollen, verflüchtigt. Mutigen Herzens und mit sicherer Hand leuchtet sie selbst hinab in die geheimnisvolle Welt psychischer Gesetze, welche so oft mit der Wucht des Verhängnisses über Glück und Unglück der Ehe zwischen höher Begabten entscheiden.

Die Eidgenossen.

Schauspiel in fünf Aufzügen von

Adolf Wilbrandt.

Oktav. Geheftet M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar.

Elegant gebunden M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar.

Wilbrandts „Eidgenossen“ erinnern in vielen Stücken an Schillers „Tell“. Die Erhebung der Schweiz zur Freiheit und Unabhängigkeit, die siegreichen Kämpfe der Eidgenossen für ihre Selbständigkeit im letzten Drittel des fünfzehnten Jahrhunderts, die Einigung des großen Schweizer Bundes, diese größte Zeit der alten Eidgenossenschaft wird in dem neuen Wilbrandtschen Stücke dichterisch verklärt.

„Die Eidgenossen“ sind vielleicht das bedeutendste dramatische Werk Adolf Wilbrandts und werden den Ruhm vermehren, welchen ihm „Der Meister von Palmyra“ eingebracht hat.